



Winterzeit

Die Natur ist müd' geworden,
sie legt sich hin zur Ruh.
Nimmt dankbar an die weisse Decke
Und deckt sich mit ihr zu.

Nach einem Weilchen Ruhepause
erwacht sie frisch und stark
verwandelt unsre graue Erde
in einen schönen Park.

Bild und Text: Eleonore Jermann-Heimann

Der kleine Stern und das helle Dunkel

"Warum ist es in dem Land dort unten dunkel?", fragte der kleine Stern. "Winter ist dort. Ganz einfach", brummte Petronius, der Sternemaler. "Winter? Was ist das?" Mit großen Sternenaugen starrte der kleine Stern den alten Himmelsmann an. "Ist das etwas Schlimmes?" "Nein", sagte Petronius. "Nichts Schlimmes. Winter ist ein Teil des Erdenlaufes. Er gehört zum Jahr. Die Menschen, so höre ich es aber leider immer wieder, bevorzugen jedoch die helleren, wärmeren Monate. Den Winter mögen sie am wenigsten gut leiden."

Der kleine Stern nickte. Er erinnerte sich. Irgendwie ist ihm dies in den letzten Tagen und Wochen auch immer wieder einmal zu Ohren gekommen, wenn er unterwegs war und Menschengespräche belauschte. Es hatte ihn ein bisschen traurig gemacht, dass die Menschen, ganz besonders auch die Kinder, das Dunkel mieden und sich die helleren Tage mit den kurzen Nächten herbeisehnten. Das war schade, waren die dunklen Zeiten des Tages doch seine liebsten, hellsten. Wann auch sonst sollte er sein strahlendes Sternkleid zeigen, wenn nicht an den dunklen Abenden und in den Nächten? Was aber, wenn die Menschen ihn dann nicht sahen? Schien es doch, als würden sie das Dunkel meiden und ins Licht der Häuser fliehen. "Wie sollen sie mich sehen, wenn sie nicht zu mir in den Himmel hinauf blicken? Oh, das ist nicht gut. Ich fürchte, ich werde den Winter auch nicht mehr leiden mögen", murmelte er. "Es sei denn ..."

Der kleine Stern hatte eine Idee. Wenn sie nicht zu ihm herauf schauten, weil sie an dunklen Momenten des Tages nicht draußen unterwegs waren, so musste er zu ihnen hinunter gehen.

Fortsetzung Seite 2

Inhalt

Aus dem Gemeinderat	2
Erweiterung Schulraum / Umbau Gemeindesaal	2
Ersatz Geschirrspüler Asylantenwohnung	2
Abrechnung Technische Untersuchung Chälegrabe	2
Rahmenvertrag mit BKW	2
Gemeindeversammlung	2
Ersatzwahl/Nachwahl Gemeinderat	2
Gemeindeverwaltung	2
Wasseruhren ablesen	2
Baugesuche	2
Zuzüge	2
Wegzüge	2
Geburten	2
Voranzeige Öffnungszeiten über Weihnachten/Neujahr	2
Werkhof	2
Grüngutentsorgung	2
Baumschnittmaterial sammeln	3
Primarschule Dittingen	3
Schüleraufsätze 6. Klasse	3
Vereine / Organisationen	4
Seniorenmittagstisch	4
Bürgerkorporation	4
Weihnachtsbaumverkauf	4
Eltern-Kind-Verein Dittingen	4
St. Martin	5
Dr Santiglaus chunnt...	5
Eltern unterstützen Eltern – Plattform Elternauszeit	6
Weihnachtseinstimmung	6
Forstrevier CHALL	7
Terminkalender	7
Impressum	8



Vor ihre Fenster würde er sich setzen und sein Licht in ihre Häuser hinein strahlen. Hell würden sie es haben und zu ihm heraus würden sie blicken und ... Ja, das wäre fein. Der kleine Stern lachte hellauf.

"Genau so werde ich es machen. Ich bringe ihnen das helle Dunkel. Freuen werden sie sich alle. Und ich, ich freue mich auch."

Text: Elke Bräunling

Aus dem Gemeinderat

Erweiterung Schulraum / Umbau Gemeindesaal

Am 22. November 2017 ist die Referendumsfrist des Beschlusses der Gemeindeversammlung unbenutzt abgelaufen. Am 23. November 2017 wurde das Baugesuch eingereicht. Sven Stegmüller hat sich erfreulicherweise bereiterklärt das Projekt in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat noch bis zum Abschluss zu begleiten. Der Gemeinderat dankt Sven Stegmüller jetzt schon für seine Unterstützung.

Ersatz Geschirrspüler Asylantenwohnung

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung beschlossen den seit Mietbeginn defekten Geschirrspüler zu ersetzen. Der Auftrag im Betrag von CHF 1'600.00 wurde an die Firma U. Baumann AG, Oberwil vergeben.

Abrechnung Technische Untersuchung Chälegrabe

Am 8. August 2017 ist der Bericht des AUE Abteilung Altlasten eingetroffen. Die Technische Untersuchung ist abgeschlossen und der Standort-Nr. 278710004 Chälegrabe wurde neu als "belastet ohne Überwachungs- und Sanierungsbedarf" im Kataster der belasteten Standorte des Kantons Basel-Landschaft eingetragen. Der Gemeinderat hat die Kostenzusammenstellung an das AUE weitergeleitet. Die Gesamtkosten betragen CHF 4'832.50 wovon VASA-Gelder von CHF 1'933.00 zu erwarten sind.

Rahmenvertrag mit BKW

Der Ersatz der öffentlichen Beleuchtung ist abgeschlossen. Aus

diesem Grund hat der Gemeinderat einen Rahmenvertrag mit der BKW für den Betrieb und den Unterhalt der Beleuchtung abgeschlossen. Die jährlichen Kosten belaufen sich auf CHF 3'437.95. Der Vertrag beinhaltet die Anlage-dokumentation inkl. Systemkosten, das Instandhaltungsmanagement mit den gesetzlich vorgeschriebenen periodischen Kontrollen, Messungen am Lichtpunkt und das Störungsmanagement für Noteinsätze. Der Ersatz der Natrium-dampf-Leuchten sowie die Reinigung der LED-Leuchten sind ebenfalls darin enthalten.

Gemeindeversammlung

Einladung zur Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2017 20.15 Uhr im Gemeindesaal

Traktanden:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 23. Oktober 2017
2. Budget 2018 inkl. Gebühren und Ansätze
3. Verschiedenes / Mitteilungen

Die Details entnehmen Sie der separaten Beilage oder auf www.dittingen.ch

Gemeinderat Dittingen

Ersatzwahl/Nachwahl Gemeinderat

Am Sonntag 26. November 2017 konnte nur einer von zwei freien Sitzen im Gemeinderat neu besetzt werden. Frau Charlotte Bickel wurde für die restliche Amtsperiode vom 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2020 in den Gemeinderat gewählt. Somit kommt es am Sonntag **4. März 2018 zu einer Nachwahl.**

Gemäss Gemeindeordnung besteht die Möglichkeit der stillen Wahl. Die Wahlvorschläge müssen bis spätestens 8 Tage nach den Wahlen, (**Montag 04. Dezember 2017, 17.00 Uhr**) auf der Gemeindeverwaltung eintreffen.

Die Formulare können unter www.bl.ch > Politische Rechte > Wahlvorschläge heruntergeladen oder auf der Verwaltung bezogen werden.

Gemeindeverwaltung

Wasseruhren ablesen

In der Zwischenzeit haben alle Liegenschaftsbesitzer die Wasserablesekarte zur Selbstdeklaration

des Wasserverbrauchs 2017 erhalten. Der Termin für die Rücksendung läuft **heute 30. November 2017** ab. Wir bitten alle, welche die Karte noch nicht retourniert haben, dies so rasch wie möglich nachzuholen.

*Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe
Das Verwaltungsteam*

Baugesuche

Gemeindeverwaltung Dittingen, Umnutzung Teilfläche Kulturraum zu Kindergarten / Vordach, Schulweg 2

Zuzüge

Carmelo Ferrara, Victor und Dana Idada mit Chealsea, Nathan und Damian, Tatjana Jermann, Daniele Lazzo, Michel Zeugin

*Wir heissen Sie alle
herzlich willkommen.*



Wegzüge

Helena Chitaru, David Garcia, Louis Garcia, Soraya Häring, Hélène Jermann, Corinna Kalt, Massimo Scarpa, Ruth Schmidlin, Michèle Schwyzer mit Léon, Lucas Senn, Franziska Wüthrich

Geburten

Aya Morandi



Voranzeige Öffnungszeiten über Weihnachten/Neujahr

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom 20. Dezember 2017 bis und mit 3. Januar 2018 geschlossen.

Werkhof

Grüngutentsorgung

Die Tage werden kürzer, das Jahresende naht und somit wird auch die Sammlung von Grüngut beendet. Die Grüngut-Mulden werden heute 30. November 2017 durch die KELSAG eingezogen. Ende Februar/Anfangs März 2018 werden die Grüngutmulden wieder deponiert.

In den Wintermonaten sind Direktanlieferungen von Grüngut gegen Bezahlung bei der KELSAG möglich.

Baumschnittmaterial sammeln

Baumschnitt und Grüngut sollte keinesfalls im Garten, auf dem Feld oder im Cheminée verbrannt werden, da so die Umwelt mit Feinstaub belastet wird. Die winzig

feinen Staub- und Russpartikel lagern sich nicht nur in unserer Lunge ab, sondern können auch ins Blut gelangen und so eine Vielzahl von teils schwerwiegenden Krankheiten begünstigen. Um die Emissionswerte in unserer Gemeinde so niedrig wie möglich zu halten, bietet die Gemeinde wieder die Möglichkeit an, ab 1. Januar bis 31. März 2018 auf dem Schiblifels Baumschnitt zu sammeln.

Das gesammelte Schnittgut wird anschliessend gehäckselt.

Achtung:

Während dieses Zeitraums wird die Sammlung einmal für ca. eine Woche für das Faschnachtsfeuer unterbrochen. Das Datum ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bekannt.

Gemeinderat und Werkhof

Primarschule Dittingen



Schüleraufsätze 6. Klasse

Skilager Schule Dittingen
Text von Matthias

Ich würde euch gerne etwas über die Piste erzählen. Nach dem Essen gehen wir auf die Piste am Montag dort werden wir in Gruppen eingeteilt. Die besten sind die Adler danach die Steinböcke dann die Gämsen dann die Luchse dann die Murmeli und als letztes kommen die Schneehasen. Die Gruppen mit dem Höchsten Niveau sind die Adler ich habe euch alles in der Reihenfolge auf geschrieben. Ich bin bei den Adlern seit 2 Jahren das wird das dritte Jahr bei den Adlern das ist etwas sehr schwieriges dort hinzu komme man muss sehr gut sein im Ski Fahren und die Kraft das man die Kurven schneiden kann. Bei den Steinböcken muss man nicht ganz so viel können wie die Adler. Aber die Steinböcke müssen auch die Kraft

haben. Die Gämsen müssen auch nicht so viel können wie die Steinböcke und auch nicht so viel Kraft haben. Die Luchse müssen noch weniger als die Gämsen können und auch weniger Kraft brauchen sie. Die Murmäli müssen ein eher

kleines Niveau erreichen und machen es ein bisschen langsamer und gemütlicher. Die Schneehasen sind ein bisschen Anfänger und müssen auch noch weniger können und machen es auch sehr langsam und gehen nicht die steilsten Hänge runter auf jeden Fall nicht so wie die Adler und fahren auch nicht so schnell wie die Adler. Die Adler dürfen auch mehr als die Gämsen und die kleineren Gruppen. Bei den Adlern hat es immer sehr wenig Kinder und von da aus kommt es immer darauf an wie gut die Kinder sind. Doch bei den Adlern waren es nie mehr als maximal 7 Kinder und mindestens 3 Kinder. Doch dieses Jahr kann sich alles ändern denn es waren ein paar Kinder auf dem Niveau der Adler das ist sehr toll denn sonst wäre ich das einzige Kind bei den Adlern.

Aber ich muss sagen dass die Kinder sehr gut lernen und auch gut Ski fahren. Die Adler und die Steinböcke die wollen, dürfen mit in ein Restaurant kommen denn wir bekommen jeden Mittwoch eine Ausnahme und dürfen in ein Restaurant auf der Piste. Nach dem Essen dürfen wir noch eine Glace das ist sehr toll. Nach dem der Leiter bezahlt hat gehen wir alle auf die Piste. Die Adler fahren immer vorne doch mit den Steinböcken macht es ein riesen Spass und machen auch die gleichen Übungen. In dieser Zeit sind die Anderen im Skilagerhaus und Schreiben Karten für die Verwandten und die Eltern. Die Kinder der Nachmittags Gruppe die am Nachmittag Ski fahren giengen, die schreiben nach dem sie nachhause gekommen sind die Postkarten.

Skilager Bericht
Text von Coraima

Hallo ich heisse Coraima und erzähle heute etwas über das Skilager. In zwei Monaten gehen wir zum fünften Mal ins Skilager, aber

wir gehen nicht mehr in das gleiche Haus wie die letzten drei Jahre. Weil wir ganz viele Kinder sind und das andere Haus ist viel zu klein für 49 Kinder und 14 Leiter. Wir machen Zimmergruppen und alle 1. Klasse Buben sind zusammen oder so weiter und wenn die Zimmer gut aufräumt und schön gebettet sind bekommen wir Süssigkeiten. Wir gehen in ein grosses und schönes Haus mit einem Ping Pong-Tisch und auch ein Döggelikasten, das ist sehr cool weil alle Kinder von der 1.Klasse-6.Klasse gehen können und wir sind dort fast eine ganze Wochen lang vom 15.1.18-20.1.18. Dieses Jahr freue ich mich sehr weil das Haus ist gerade auf der Piste und wir müssen nicht mehr mit dem Zug wie die letzten drei Jahre hin fahren. Aber ich habe noch nicht erzählt, was wir alles machen. Jeden Morgen wecken uns die Lehrer mit Musik um 8:00 Uhr auf und alle finden das zu früh. Aber ich finde das nicht so schlimm, weil nach dem Morgenessen können wir Skifahren. Nach dem Skifahren essen wir ein feines Mittagessen von Käti, Georg Strauss und Vreni Tschermonegg und nach dem Mittagessen gehen wir wieder Skifahren. Aber nach dem Skifahren haben wir zum Glück eine Pause zum Spielen und zu Abendessen. Jeder Mittwoch machen wir eine super tolle Disco und alle ältere Kinder dürfen die Musik, aber das ist nicht alles am Donnerstag machen wir ein Filmabend. Der letzte Tag ist sehr speziell, weil wir eine Challenge machen und dort können wir zeigen, was wir beim Skifahren gelernt haben. Am Abend können die Kinder sich wie Gäste fühlen, weil sich alle Lehrer wie Kellner anziehen. Ich fand das immer sehr lustig und auch ein bisschen komisch. Ich freue mir schon auf nächste Jahr, weil ich das Skilager so toll finde.

Skilager Bericht
Text von Isabelle

Hallo ich heisse Isabelle und erzähle euch heute etwas über das Skilager. Wir fahren jedes Jahr mit einem Car nach Saanenmöser ins Skilager. 4 Jahre sind wir nun nach Saanenmöser gegangen, doch dieses Jahr rollen wir mit unserem

Car nicht mehr in das gleiche Haus. Da gab es die letzten 2 Jahre hintereinander nämlich Bettwanzen und wir haben keinen Platz mehr im Haus, weil wir mehr Kinder geworden sind. Wir fahren am 15.1.18 – 20.1.18 in unser 5. Skilager aber wir wissen noch nicht genau was für ein neues Haus uns begegnen. Lassen wir uns mal überraschen.

In den letzten 4 Jahren durften wir immer ein Zimmerthema auswählen, das lief so: Vor dem Skilager gab es Zimmergruppen, die sind dann die ganze Woche zusammen in einem Zimmer. Jedes Zimmer darf ein Thema aussuchen. Letztes Jahr hatten wir das Zimmer "Soy Luna". Wir haben dieses Thema ausgesucht, weil das eine Serie im Fernseh ist und wir die Serie mögen. Stellt euch vor, wir haben sogar Rollschuhe mitgenommen und durften im Zimmer und im Gang mit den Rollschuhen herum skaten. Leider haben wir die Lehrer mit unseren Deko-Sachen nicht genug überzeugt, aber vielleicht schaffen wir es dieses Jahr. Die Jungs der 2. Klasse haben den 1. Platz gewonnen, weil sie immer schön gebettet haben und sie etwa 26 Plüschhasen dabei gehabt hatten. Die Mädchen der 6. Klasse haben den 2. Platz gewonnen und den 3. Platz weiss ich nicht mehr genau. Das beste daran ist, dass

wir etwas Süßes bekommen, wenn wir schön betten und das Zimmer schön verlassen. Es gibt jedes Jahr tolle Zimmerthemas und es ist spannend die Zimmer zu besuchen und zu entdecken. Ich freue mich schon riesig aufs nächste Skilager und hoffe, dass wir dieses Jahr auch ein Zimmerthema aussuchen dürfen und wir gewinnen.

Vereine / Organisationen

Seniorenmittagstisch

- 06. Dezember 2017 **ab 11.00 Uhr**

- 31. Januar 2018



Bürgerkorporation Freie Objekte

Dorfstrasse 26 Einstellhallenplatz:

Miete CHF 110.00/Monat

Mietbeginn Mai 2018

Interessenten sind gebeten mit

Sandra Krüttli
Tel. 079 754 84 28

Kontakt aufzunehmen.

Weihnachtsbaumverkauf

Der **Sonderverkauf** nur für **vorbestellte** Weihnachtsbäume findet am **Samstag 16. Dezember von 10.00 bis 11.00 Uhr** beim Forstschopf Schemel statt.



Der **Normalverkauf** findet anschliessend an den Sonderverkauf von **11.00 bis 12.00 Uhr** statt. **S'het, solange s'hett!**

Lustige Sprüche

Am Anfang war das Lachen

Wahrscheinlich konnte der Homo Sapiens bereits lachen, bevor er überhaupt sprechen konnte. Wissenschaftler sind sich heute darüber einig, dass wir schon immer Sinn für Humor hatten, und manche vermuten sogar, dass sich auch Tiere durchaus bewusst amüsieren können. Allerdings ist die Erforschung des Humors sehr schwierig und in gewisser Hinsicht sogar unmöglich, da Menschen in unterschiedlichen Kulturen über die unterschiedlichsten Dinge lachen können. Ethnologen tun sich bis heute schwer, die Komik in bestimmten Aussagen zu erkennen oder zu verstehen. Deshalb ist es sehr wahrscheinlich, dass einige Schriften, die uns überliefert wurden, heute auf uns sehr ernst und seriös wirken und eigentlich als Spott oder als lustiger Spruch gedacht waren.



Eltern-Kind-Verein Dittingen

Liebe Dorfbewohner

Mit den letzten noch bevorstehenden Anlässen Offene Turnhalle, Santiglaus im Wald abholen und der Weihnachtseinstimmung neigt sich unser Vereinsjahr dem Ende zu.

Seit der Gründung vor über 10 Jahren ist der Smarties-Verein bestrebt, das Dorfleben aktiv zu gestalten, Traditionen zu leben und die Gemeinsamkeit zu pflegen. So kommt es, dass an unseren Anlässen jeweils die gesamte Schule, Familie, Verwandte und Bekannte und viele Dorfbewohner teilnehmen. Das freut uns ausserordentlich!

Es ist uns ein grosses Anliegen, vor allem den Kindern ein abwechslungsreiches, interessantes und traditionsbewusstes Programm durchs Jahr hindurch zu bieten. Dazu sind wir auf Ihre wertvolle Mitgliedschaft angewiesen.

An dieser Stelle bedanken wir uns sehr herzlich, dass Sie unsere Projekte so tatkräftig unterstützen, sei es durch Ihre Mithilfe bei Anlässen, durch grosse oder kleine Gaben oder ganz einfach durch Ihre Anwesenheit.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und für den bevorstehenden Jahreswechsel nur das Beste. Mögen Ihnen und uns auch im nächsten Jahr wieder viele schöne gemeinsame Stunden beschert sein.

Der Smarties Vorstand

St. Martin

Wunderschöne, farbige Laternen erhellten die Dunkelheit. Jedoch regnete es am 11. November zum ersten Mal seit unserem Vereinsbestehen wie aus Kübeln. Nichtsdestotrotz versammelte sich eine beachtliche Menschenmenge beim Posthübeli, wo um 18.00h die Kirchenglocken den Anlass feierlich einläuteten. Den Auftakt gab wie jedes Jahr das St. Martin Strassentheater. Die Schüler und Kindergärtner überzeugten in ihrer Rolle als Soldaten, Märtsfraueü, Bettler und St. Martin und natürlich auch kräftig singend im Chor. Der anschliessend geplante Laternenumzug fiel wegen anhaltenden Regens sprichwörtlich ins Wasser und so gingen wir auf direktem Weg auf den Platz von Anna Saner / Gaby und Jonas Asprion an der Dorfstrasse. Bretzel und Tee wurden verteilt und luden rund um die wärmende Feuerstelle zum Teilen ein, so wie es einst St. Martin mit seinem Mantel tat. An dieser Stelle danken wir nochmals recht herzlich allen Beteiligten für ihr Mitwirken und auch der Kirchgemeinde für ihre jährliche Spende.



Die schönen Geschenke, die sich jedes Jahr zusammentragen, kommen bedürftigen Eltern und Kinder in der Ukraine zugute. Wir danken Ihnen ganz besonders auch im Namen des Vereins „Helfen Sie helfen“ für Ihre grosse Solidarität gegenüber den Benachteiligten auf dieser Welt. Ihre Spende hilft Müttern und Kindern in der Not und gibt ihnen das Gefühl, dass sie in dieser schwierigen Zeit nicht allein gelassen werden.

D A N K E

Der Smarties Vorstand

Dr Santiglaus chunnt...

Liebe Kinder, Eltern, Grosseltern, Freunde, Einwohner und Einwohnerinnen

Schon bald ist es wieder soweit und wir dürfen den Santiglaus und sein treuer Begleiter Schmutzli im Wald abholen.

Wir hoffen auch dieses Jahr auf viele Besucher, die uns und alle Kinder mit Laternen und Glockengeläut auf die Suche in den Wald und zurück in unser schönes Dorf begleiten. Ganz besonders freut uns, dass heuer unser Weg in den dunklen Wald von vier mutigen Geissli angeführt wird.



Datum: Dienstag, 5. Dezember 2017

Zeit: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Schulhaus

Mitbringen: Laterne, Glöckli und eine Tasse

Zurück auf dem Schulhausplatz nimmt sich der Santiglaus gerne Zeit für die Kinder und freut sich über Gedichte und Lieder. Hält der Schmutzli in seinem Jutensack wohl auch dieses Jahr eine feine Überraschung für die Kinder bereit?

Wir freuen uns schon jetzt auf dieses besondere Erlebnis mit Euch!

Herzlichst

Der Smarties Vorstand

Am 6. Dezember besucht der Santiglaus die Kinder zuhause – der Kulturverein informiert.

Eltern unterstützen Eltern – Plattform Elternauszeit

Immer mehr Familien ziehen zu uns ins Dorf, was uns als Eltern-Kind-Verein sehr freut. Einen Babysitter zu finden, der stundenweise für eine elterliche Auszeit sorgen kann, ist sehr schwierig und meist auch mit hohen Kosten verbunden. Durch unser neu lanciertes Projekt «Elternauszeit» möchten wir allen Smarties-Mitglieder-Eltern eine wohlverdiente Auszeit ermöglichen. Sei es für einen Besuch beim Coiffeur oder einen Arzttermin, um amtliche Termine wahrzunehmen oder sich als Paar einen Freiraum in der Beziehung zu schaffen.

Gerade in der heutigen Zeit, in der unser Terminplan voll ist und selten Zeit zum Durchatmen bleibt, ist es wichtig sich kleine Inseln der Erholung zu schaffen. Das Projekt wurde durch die Idee und Finanzierung von Tamara Müller (Vorstandmitglied Smarties) ins Leben gerufen und in enger Zusammenarbeit mit Bryan Albrecht (IT Spezialist) erarbeitet und programmiert. Das komplexe Buchungssystem wurde speziell für dieses Projekt "Elternauszeit" entworfen und realisiert. Die Elternauszeitplattform basiert auf unentgeltlicher und gegenseitiger Unterstützung bei der Kinderbetreuung. Das heisst konkret, wenn ich eine Kinderbetreuung benötige, muss ich auf der Plattform ein identisches Hüteangebot an einem anderen Tag zur Verfügung stellen. Wie können Sie von diesem einzigartigen Angebot profitieren? Alle Eltern mit Wohnsitz in Dittingen BL, die zudem im Eltern-Kind-Verein Mitglied sind, dürfen sich via Webseite www.elternauszeit.ch anmelden. Es gibt vier Arten von Betreuungszeiten, zum einen gibt es die stündliche Betreuung, die Sie flexibel buchen können, dann eine Betreuungssequenz über Nacht, die Betreuung über das Wochenende oder eine Ganztagesbetreuung. Es ist uns wichtig, dass diese Plattform nicht die Tagesmutter oder eine KiTa ersetzt, sondern eine gelegentliche Auszeit ermöglicht. Es entstehen keine Kosten ausser bei einer Betreuung mit Mahlzeiten. Der Eltern-Kind-Verein unterhält die Plattform und unterstützt Sie bei Fragen. Haftung ist Sache der Eltern. Wir lehnen jede Haftung bei einer Betreuung ab. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage www.elternauszeit.ch Wir danken Herr Bryan Albrecht für seinen überaus grossen Einsatz und freuen uns auf regen Austausch.



Eltern-Kind-Verein SMARTIES

Weihnachtseinstimmung

Liebe Kinder, Eltern, Grosseltern, Einwohner und Einwohnerinnen

Wir heissen Sie an unserer bereits traditionellen Weihnachtseinstimmung in der schönen Sankt Nikolaus Kirche Dittingen herzlich willkommen.

Wann: Sonntag, 24. Dezember 2017

Wo: Kirche Dittingen

Zeit: 17.00 Uhr



Der Familiengottesdienst ist für Alle, die sich feierlich mit einer weihnachtlichen Geschichte und Lieder auf den Heiligen Abend einstimmen möchten.



Wir freuen uns auf viele Besucher und Besucherinnen und wünschen Ihnen allen eine schöne und besinnliche Zeit.

Herzlichst
die Smarties & das Seelsorgeteam



Holzerei in den Dittinger Waldungen im Winter 2017 / 2018

Wie jedes Jahr wenn die kalte Jahreszeit anbricht rücken die Holzer wieder aus um unseren einheimischen Rohstoff zu nutzen. **Sie als Waldbenutzer können aktiv dazu beitragen, die Sicherheit bei der Waldarbeit zu gewährleisten, indem Sie folgende Punkte bei Ihren Spaziergängen beachten:**



- Die aktiven Holzschläge sind auf Strassen und Wanderwegen abgesperrt.
- Die Sperrungen betreffen auch Fussgänger, Reiter und Mountainbiker
- Es wird teilweise auch an Samstagen gearbeitet.
- **Beachten Sie die Signalisationen, auch wenn Sie keine Motorsägen hören.** Sie können auch durch herabfallende Äste und Baumteile oder durch rollende Steine in Gefahr geraten.
- Wir sind bemüht, nach Beendigung der Holzschläge die Strassen und Wanderwege wieder begehbar zu machen. Den ordentlichen Unterhalt der Wege müssen wir aus Zeit-Witterungsgründen allerdings in die Zeit nach der Holzernte verschieben.

Bitte helfen Sie mit, Ihre und unsere Gesundheit zu schützen.

Diesen Winter sind Holzschläge in folgenden Gebieten geplant:

- Buechholz
- Hochschlagweg
- Schlegelweg - Cuenisweg
- Rittenberg Platzweg + Hüttenweg
- Brunnenbergweg
- Eismattweg
- Obmertweg
- Chälen - Sanggruebehübelweg

Aus organisatorischen Gründen können wir den Zeitpunkt der verschiedenen Holzschläge nicht hier definieren. Ebenso ist es möglich, dass einzelne Holzschläge nicht ausgeführt oder zusätzliche Holzschläge gemacht werden.

Bei einzelnen Holzschlägen kann es aus Sicherheitsgründen auch zu Sperrungen von öffentlich befahrbaren Wegen kommen.

Fragen zur Holzerei oder allgemein zum Wald beantwortet Ihnen gerne unser Revierförster Peter Stampfli, Handy 079 / 344 84 26, Email: forstchall@bluewin.ch

Wir hoffen, Sie erleben trotz einiger Einschränkungen viele erholsame und schöne Stunden in unserem Winterwald.

Burgerrat Dittingen und Revierförster

Terminkalender

Datum	Zeit	Was	Wo	Wer
02.12.2017	13.00	Santiglausmärt	Gemeindesaal	Smarties Verein
03.12.2017	10.00	Gottesdienst zum Patrozinium	Kirche Dittingen und Gemeindesaal	Seelsorgeverband am Blauen
05.12.2017		Sankt Nikolaus	Gem. Einladung	Smarties/Kulturverein/Schule
06.12.2017	11.00	Seniorenmittagstisch	Gemeindesaal	Team Mittagstisch
11.12.2017	20.15	Gemeindeversammlung	Gemeindesaal	Gemeinderat Dittingen
13.12.2017	20.15	Burgerversammlung	Gemeindesaal	Burgerrat Dittingen
14.12.2017	11.00	Seniorenadvent	Gemeindesaal	Gemeinderat und Helferinnen
24.12.2017	17.00	Weihnachtseinstimmung	Kirche Dittingen	Smarties Verein / Seelsorgeteam

Impressum

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Dittingen, Verantwortlich für Texte ist die Gemeindeverwaltung
13. Jahrgang, Auflage 380 Exemplare

Gemeindeverwaltung Dittingen

Schulweg 2 4243 Dittingen
Telefon 061 766 25 50
Fax 061 766 25 55
E-Mail gemeinde@dittingen.ch

Schalteröffnungszeiten

Montag 16.00 - 18.00 Uhr
Dienstag- Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr
Freitag geschlossen

Bitte halten Sie sich an die Schalteröffnungszeiten. In dringenden Fällen können Sie mit uns telefonisch einen Termin vereinbaren.

Das Telefon ist von Montag bis Donnerstag von 09.00 - 11.00 Uhr und von 14.00 - 16.00 Uhr bedient.
Freitags und an Feiertagen für dringende Notfälle-Telefon 079 395 25 50.

Kontakte Gemeinde Dittingen

Verwaltungsleitung	Claudia Lipski	Tel 061 766 25 50	claudia.lipski@dittingen.ch
Einwohnerdienste	Sinem Sakar	Tel 061 766 25 50	sinem.sakar@dittingen.ch
Werkhof	Andreas Buser	Tel 061 766 25 56	andreas.buser@dittingen.ch
Notfall-Nr. Leitungsbruch		Tel 079 218 66 22	Heinis AG, Biel-Benken / Zwingen
Wildhüter/Jagdaufseher	Silvio Schmidlin	Tel 079 625 23 75	Jagdgesellschaft Burgchopf
	Adrian Burger	Tel 076 562 73 12	Jagdgesellschaft Burgchopf

Redaktionsschluss nächste Ausgabe 15. Dezember 2017



Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2017 Änderungen und Angebot im Überblick

Angebot

Linie 119 Laufen-Dittingen-Blauen-Nenzlingen

Bestehendes Angebot

Das PostAuto-Angebot auf der Linie 119 bleibt bis auf eine Änderung morgens unverändert. Das Angebot dient der Erschliessung der Gemeinden zwischen Laufen und Nenzlingen und hat einen bedarfsorientierten Charakter. Am Wochenende ist der Fahrplan stark ausgedünnt (7 Kursfahrten).

Angebotsveränderungen

Keine

Betriebszeiten

Montag bis Freitag: 05.30-19.30 Uhr (Freitag zusätzlicher Kurs um 24.00 Uhr) Samstag: 07.00-24.00 Uhr
Sonntag: 07.00-18.30 Uhr

Anschlüsse

In Laufen bestehen Anschlüsse an die Bahn von/nach Basel und Delémont. In Zwingen werden Anschlüsse an den Zug von/nach Basel und Laufen angeboten. In Zwingen und Laufen ergeben sich zudem Anschlüsse an weitere PostAuto-Linien

Linie N42 Laufen-Zwingen-Brislach-Dittingen-Blauen-Zwingen-Nenzlingen

Bestehendes Angebot

Der Nachtkurs N42 verkehrt in den Nächten Freitag/Samstag und Samstag/Sonntag mit Anschluss an die SN3 aus Basel und fährt weiterhin wie folgt: ab Zwingen, Bahnhof um 02.10 Uhr und 03.10 Uhr bis Laufen, Bahnhof (Ankunft um 02.40 Uhr und 03.50 Uhr). In Laufen Anschluss um 03.15 Uhr an die SN3 nach Basel.

Angebotsveränderungen

Keine

Weitere Informationen unter postauto.ch oder tnw.ch.

Fahrpreise, Fahrausweise und Sonstiges

TNW

Die Preise im TNW bleiben unverändert. Alle Informationen unter tnw.ch.

